

Auswertungs-Tabelle der 1. Gemeindeversammlung

Frage 3	Tisch Nr	Stichworte	Bewertung - Anzahl		evtl zuordenbare Kategorie		
			grün	rot	Seelsorger	PGR	KV
Was brauche ich für meine Beheimatung in der kath. Kirche Langenfeld?	1	anderes Bodenpersonal: mehr zugewand zur Gemeinde	2				
	1	Ansprechpartner sollen themenorientiert handeln					
Was wünsche ich mir zur Stärkung meines Glaubens / meiner Spiritualität?	1	Moderne Kirche; ansprechendere Gottesdienste / Predigten	3				
	1	Gemeinschaft in Gruppierung					
	1	Lebendige Gemeinde durch Entwicklung von Ehrenamtlichen					
	1	...als Ersatz / ( Ergänzung) für das Bodenpersonal	3				
	1	Keine Bearbeitung von anonymen Meldungen					
	1	Mehr Transparenz in der Arbeit der Gremien					
	1	Informationspflicht von PGR; KV; Pastoralteam					
	1	(z.B. Kurzberichte pro Quartal					
	1	Aktuellen Kirchenmusik-Standart pflegen, anerkennen, fördern					
	1	und erhalten (ohne Musik ist Liturgie keine Feier)	1				
	2	Beheimatung	2				
	2	Gleichgesinnte treffen	1				
	2	Heimat am Kirchort	3				
	2	Glaube gemeinsam (er-)leben					
2	Mit Menschen, die man kennt, Glauben gemeinsam feiern	1					
2	Begrüßungs- und Gemeindekultur	1					
2	Keine Abschottung; Offenheit						
2	Stärkung; Klarheit in der Aussage zum Glaubensinhalt	1					
2	Kirche soll HEUTIGE Fragen beantworten	2					
3	Geistliche, die die Besucher ansprechen; keine schweren Predigten	1					
3	Glaube muss Heimat sein	3					
3	Räume, in denen ich mich wohlfühle; mehr Offenheit	2					
3	Kommunikaton innerhalb der Gruppen - Vernetzung	2					
3	Raus an die Öffentlichkeit	1					
3	Übernahme von Aufgaben durch Hauptamtliche;						
3	bzw. Unterstützung der Ehrenamtlichen	5					
3	Gleichberechtigung	4					
3	Individualität erhalten - Gemeinschaft fördern und stärken	3					
3	Kath. Familienfreizeiten auch für über 15jährige	2					

4 Inspirierende (Pastöre) für Gottesdienste	5	
4 Angebote zu Glaubensgesprächen auch ausserhalb der Messen		
4 Angebote differenziert nach Altersgruppen		3
4 Menschen, die mitmachen	1	
4 Ernsthafte(!) Beteiligung an Entscheidungen pastoraler Inhalte	3	
4 Attraktives Angebot - Glaubensforum		
4 Kirchenmusik	4	
5 Koordination und Kontinuität		
5 Verlässlichkeit		
5 Kirche vor Ort gemeinsam gestalten -->Ansprechpartner	1	
5 Bewusstes Entscheiden, wie ich meinen Glauben lebe und mit wem		
5 Gemeinschaft: modern und klassische Gottesdiensformen	3	
5 Vielfalt der Gottesdienstformen		
5 Transparenz der liturgischen Konzepte und Feiern		
5 Diskussion auf Augenhöhe		
5 Transparenz wer zelebriert		
5 moderne Lieder		
5 Veranstaltungen, die die Gläubigen "abholen"		
5 Beziehungen		
5 unterschiedliche Kirchtypen behalten (alte und neue)		
5 Bedürfnis nach "typisch katholisch"		
5 Innere Balance; Konfliktfähigkeit		
6 regelmäßige und vielfältige Angebote	2	
6 gebündelt in ausgesuchten Kirchorten		
6 Treffen nach Messen im Pfarrsaal	3	
6 Abendmessen	1	
7 Veränderte Gottesdienstformen	3	
7 Veränderte Kirchenräume		
7 Gebündelte; konzentrierte Gemeinschaft		
7 ansprechende Seelsoger/innen	1	
7 moderne, weltoffene Gottesdiens-Gestaltung		
7 z.B. Musik und Themen in Predigten	8	
7 wir brauchen externe Ressourcen		
7 Unterstützer und Begleiter und Befähiger für das Ehrenamt	3	

7 Aufbau einer lebendigen Gemeinde

7 Einen wertschätzenden Umgang miteinander

4

7 "Streitkultur"

2

2

7 Kirche in der Stadt wahrnehmen

1

1

7 Menschen neugierig machen

2

8 Gottesdienste und Liturgie müssen vor Ort mit Lebensgemeinschaft

8 verbunden sein

8 Messen/Gottesdienste im Freien feiern

1

1

8 Predigte von Menschen aus der Gemeinde

1

8 Jungen Menschen Freiräume in der Gestaltung von z.B. Festen lassen

8 Das Gemeinsame soll im Vordergrund stehen. Jeder ist wertvoll

8 Werte in Gemeinschaft erleben

1

8 Pastöre, die ansprechbar sind

8 Weiterbildung für Ehrenamtliche

8 Murmelgruppen statt Predigt

3

8 Angebote für Glaubensaustausch

4

8 St. Maria Himmelfahrt--> Erschließung Neubaugebiet (ARA)

4

8 Neue Formen: VorOrt Gottesdienste; Bibelkreis; Messe am Arbeitsplatz

1